

# Bildungsmesse Didacta

## Beitrag von „Cambria“ vom 6. Januar 2015 05:01

Als ich im Ref war, fand ich die Didacta auch super. Aber mittlerweile würde ich nicht mehr hinfahren. Wenn man nicht gerade in der Woche vormittags hingehst, ist es rammelvoll und es wird nur gedrängelt und geschoben, weil jeder auf vermeintlich lohnenswerter Schnäppchenjagd ist. Obendrein peinliche Kollegen mit Trolleys, die Flughafenatmosphäre verbreiten und einem ständig in die Hacken fahren.

Dazu kommen lächerliche Gewinnspiele auf RTL-Niveau, für die man eine halbe Stunde anstehen muss um ein Arbeitsheft im Wert von 5-8€ zu gewinnen für eine Klassenstufe, die man eh aktuell nicht unterrichtet, was dann jahrelang unbenutzt im Schrank steht um irgendwann in die Altpapiertonne zu wandern.

Kugelschreiber kann ich mir auch so kaufen, Schlüsselanhänger brauche ich gerade nicht und Geburtstagskalenderposter hab ich schon.

Dafür hab ich dann ca. 13€ (?) Eintritt, ca. 5€ (?) Parkgebühren und ca. 3€ (?) für Kaffee gezahlt. Fahrtkosten kommen natürlich auch noch dazu. (Naja, wenigstens hab ich das alles von der Steuer abgesetzt.)

Fazit: NEIN!!! Es lohnt sich NICHT!!!

Wenn du wirklich auf der Suche nach gutem Unterrichtsmaterial bist, muss man leider ein paar Euros hinblättern, sogar als Referendar. Dann würde ich dir empfehlen zu den Verlagen zu fahren, die in jeder größeren Stadt eine Zweigstelle haben. Da kann man in Ruhe das Material sichten, bekommt auf die gleichen Sachen die gleichen Prozente wie auf der Didacta und obendrein noch Getränke umsonst. Und vielleicht sogar einen Kugelschreiber.